

Pressemeldung 24.07.2020

URBAN NATION X Stohead

Neue Fassadengestaltung an der A111 thematisiert den aktuellen Umgang mit gesellschaftlichen Werten.

Der in Berlin lebende Künstler Stohead (Christoph Hässler) hat eine besondere ONE WALL im Rahmen des gleichnamigen URBAN NATION-Programms auf einem Gebäude in der Delpzeile 14 in Berlin-Charlottenburg gestaltet. Bei dem farbenfrohen Mural handelt es sich um eine schriftbasierte künstlerische Fassadenarbeit. Damit setzt sie einen neuen Schwerpunkt innerhalb der ONE WALL-Reihe. Von der Autobahn A111 (aus Richtung Hamburg bzw. Tegel) ist die Fassadengestaltung gut zu sehen und markiert interessierten Autofahrer*innen zukünftig eine Wegmarke auf ihrer Fahrt durch die Stadt. Mit diesem Merkmal gliedert sich die Arbeit auf besondere Weise in die urbane Landschaft ein.

Foto: Nika Kramer

Stoheads künstlerische Auseinandersetzung mit Buchstaben und Zeichen findet ihren Ursprung in seiner Vergangenheit als Graffiti-Künstler. Das stetige Reproduzieren des eigenen Writernamens und das damit verbundene Einschreiben in den Stadtraum, steht im Zentrum der Graffiti-Kultur. Als Ergebnis dieser Praxis entwickeln sich eigene Stile und Formensprachen.

Indem sich Stohead der Schrift und den Buchstaben als Werkzeug bedient, findet er seinen künstlerischen Ausdruck. Mit dieser Herangehensweise evoziert er einen abstrakten und technischen Zugang zu dem Medium: Schrift und Buchstaben lösen sich in nahezu expressionistischen Prozessen immer weiter auf und verwandeln sich teilweise in abstrakte Malerei.

Mit dem Werk, das den Titel „Worth“ (Deutsch: Wert) trägt, thematisiert der ehemalige Hamburger den momentanen Umgang mit Werten innerhalb unserer Gesellschaft:

„Aus aktuellem Anlass setzt sich die Gesellschaft wieder intensiver mit Werten auseinander. Das zitierte Titelwort wird durch Skalierung einzelner Buchstaben und Ver- und Überlagerungen sowie den Farbwelten optisch verzerrt und unterschiedlich gewichtet. Diese „Werteverzerrung“, also sehr unterschiedliche Beurteilung von Werten, ist ebenfalls in unserer Gesellschaft zu beobachten. Stilistisch liegt diesem Entwurf die ROUNDTIP Schriftart zu Grunde.“ so der Künstler Stohead.

Interessant ist hierbei die Arbeitsweise des Künstlers: Durch seine Beschäftigung mit Kalligraphie, Stylewriting und Schriftbild tastet er sich an eine ikonische Darstellung seiner Buchstaben heran. Für seine neue und bisher größte Arbeit in Berlin, hat der Künstler eine unglaubliche Fülle an Farbtönen verwendet. Die einzelnen Buchstaben des Wortes „Worth“ bilden ein sattes Farbbild, das in seiner Vielfalt und Formensprache an künstlerische Bewegungen der 70er-Jahre erinnert. Bezüge zum Design Verner Pantons oder zu den Grafiken Victor Vasarelys sind erkennbar.

„Stohead nimmt literarische Zitate und inhaltliche Botschaften in seine Bilder auf, welche seine Schriftzeichen wiederum mit Inhalten anreichern. Seine künstlerische Herangehensweisen erinnern mich an große amerikanische Vorbilder wie den Pop-Art Künstler Robert Indiana, der mit seinen ikonographischen Schrift-Skulpturen „LOVE“ und „HOPE“ Einzug in unser kulturelles Gedächtnis gehalten hat. Als Institution, deren Fokus Streetart, Urban Art und Graffiti ist, sind wir an einer künstlerischen Praxis, die sich stilistisch und konzeptionell mit dem Thema des Tags und

der Schrift beschäftigt, natürlich sehr interessiert.“ so Jan Sauerwald, Direktor des URBAN NATION Museums.

Foto 2: Nika Kramer

Über Stohead

Stohead ist einer der bekanntesten deutschen Künstler im Feld der Streetart. Er lebt und arbeitet in Berlin. Von 2000–2006 war er Teil der Atelieregemeinschaft [getting-up](#) in Hamburg. Ende der 1980er Jahre begann der Künstler sich über den Weg des klassischen Graffiti mit Schrift und Kalligraphie auseinanderzusetzen. Er hat sich durch seine jahrzehntelange Beschäftigung mit Schriftbild und Buchstaben zu einem Spezialisten in diesem Bereich entwickelt. Stohead verbindet seine künstlerisch hochwertigen und sehr aufwendig zu produzierenden Fassadenbilder immer mit einer Botschaft, die man erst entschlüsseln muss. Neben klassischem Graffiti zu Beginn seiner Karriere zeichnen sich Stoheads Arbeiten vor allem durch seine großformatigen und technisch anspruchsvollen Gemälde aus, die er bereits auf zahlreichen Ausstellungen präsentiert hat.

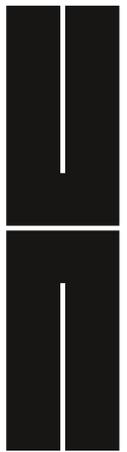
Über ONE WALL

Mit Stoheads One Wall erschafft das URBAN NATION ein weiteres Kunstwerk im öffentlichen Raum, das Entwicklungen in den Kiezen kommentieren und BetrachterInnen zum Nachregen anregen soll. Das One-Wall-Programm wird vom Leiter des URBAN NATION Museums, Jan Sauerwald, kuratiert.

Kontakt

Der Künstler Stohead und Jan Sauerwald stehen für Interviews zur Verfügung. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme unter pr@urban-nation.com.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://urban-nation.com>. Folgen Sie URBAN NATION auf [Instagram](#) und Facebook

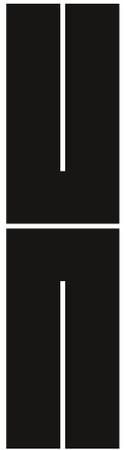


**URBAN
NATION**

Über das URBAN NATION MUSEUM FOR URBAN CONTEMPORARY ART

URBAN NATION ist eine internationale Institution für Künstler*innen und Projekte, die seit dem 16. September 2017 in der Berliner Kulturlandschaft als Museum neue Akzente setzt. URBAN NATION denkt den klassischen Museumsbegriff neu und ist im Wirken nicht auf die eigentlichen Museumsräume beschränkt: Auch Werke im öffentlichen Raum sind Teil der Kuratation. Interaktive Workshops und neue pädagogische Formate geben dem Stadtleben in Zukunft Impulse. Im Mittelpunkt steht die Förderung

junger Künstler*innen der Urban Contemporary Art. Seit 2013 lädt URBAN NATION unter dem Leitmotiv „Connect. Create. Care.“ lokale und internationale KünstlerInnen sowie KuratorInnen nach Berlin ein, um urbane Räume zu gestalten. Dabei kommt es zu einem inspirierenden Austausch zwischen bekannten und aufstrebenden Kreativen. Das URBAN NATION MUSEUM ist ein Ort des Austauschs, der Zusammenkunft und zugleich Archiv. Verankert ist URBAN NATION in der gemeinnützigen Stiftung Berliner Leben.



**URBAN
NATION**